

22.9. – 7.10.2016



PROGRAMM

Grußwort

Liebe Reutlingerinnen, liebe Reutlinger,

rund ein Jahr ist nun vergangen, seitdem Menschen aus verschiedenen Krisengebieten der Welt vermehrt Zuflucht in Deutschland gesucht haben. Im Rückblick auf dieses Jahr ist es beeindruckend, was verschiedene Akteure – von ehrenamtlich engagierten Bürger/-innen über Vereine, Gemeinden und Unternehmen bis hin zu Mitarbeiter/-innen in Behörden – bundesweit und auch in Reutlingen gemeinsam geschafft haben.

Wir haben dafür gesorgt, dass Geflüchtete ein Dach über dem Kopf erhalten. Mit den Asylcafés und Freundeskreisen sind vielerorts Räume für persönliche Begegnungen entstanden. Auch die Angebote zur Integration wurden ausgeweitet. Gleichzeitig sind jedoch auch Kräfte erstarkt, die vermeintlich einfache Lösungen für komplexe Herausforderungen bieten. Unsicherheiten und Ängste sind durchaus nachvollziehbar. Dennoch sollten wir die Herausforderungen einer sich durch weltweite Entwicklungen langfristig verändernden (Stadt-)Gesellschaft offen annehmen.

In der ersten Jahreshälfte haben wir gespürt, dass die Zahl der Geflüchteten, die neu nach Deutschland kommen, aufgrund internationaler politischer Vereinbarungen zurückgegangen ist. Die Gründe, die Menschen zum Verlassen ihrer Heimat zwingen, bestehen jedoch weiterhin.

Die diesjährige 26. Interkulturelle Woche in Reutlingen setzt sich daher auch mit den verschiedenen Fluchtursachen in den Krisenregionen auseinander. Mit dem Fokus auf das Thema „Flucht“ geraten andere Fragen und Entwicklungen rund um die kulturelle Vielfalt unserer Gesellschaft jedoch keineswegs in den Hintergrund. Dementsprechend lautet das Motto auch in diesem Jahr wieder: „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

Die diesjährige Interkulturelle Woche bietet nicht nur Gelegenheit, sich mit Ausstellungen, Filmen und Vorträgen visuell und gedanklich mit den Fragen kultureller Vielfalt auseinander zu setzen. Sondern auch, sich bei Führungen, Sport und Tanz aktiv zu bewegen, musikalischen Beiträgen zu folgen oder kulinarische Genüsse zu erleben.

Reutlingens kulturelle Vielfalt lässt sich so mit vielen Sinnen erfahren. Hierzu lade ich Sie alle herzlich ein!

Ihre



Barbara Bosch
Oberbürgermeisterin



Programm

26. Interkulturelle Woche 2016

Donnerstag, 22.9.

Offene Ideenwerkstatt ...

»Integration in Reutlingen gestalten!«

Zuwanderung ist für viele Städte ein großes Thema – auch für Reutlingen. Wie kann Integration Ihrer Meinung nach in den kommenden 5–10 Jahren in Reutlingen gestaltet werden? Die Veranstaltung bietet hierzu die Möglichkeit zu einem Austausch und zur gemeinsamen Ideenentwicklung. Die Ergebnisse werden in die Beratungen des Integrationsrates aufgenommen und können somit wichtige Impulse für die Integrationspolitik setzen.

Die Offene Ideenwerkstatt ist eine Plattform für Akteure der Integrationsarbeit sowie alle interessierten Bürger/-innen, um sich über das Thema Integration auszutauschen, indem in kleinen Gruppen erläutert wird, was bereits gut läuft und beibehalten werden sollte. Zudem können neue Ideen und konkrete Handlungsvorschläge entwickelt werden. Die Mitglieder des Integrationsrates werden in den Kleingruppen mitarbeiten.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürger/-innen sowie Akteure aus den Bereichen Integration, Bildung, Politik und Verwaltung. Bürgermeister Robert Hahn wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Do, 22.9., 17.00–20.00 Uhr | Spitalhof, Wilhelmstraße 69

Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Reutlingen – Referat für Migrationsfragen

global(east)-a:

»BERLINSKIBEAT (Berlin) | Fils de Teuhpu (Paris) Weltmusik«

BERLINSKIBEAT, eine explosive Mischung aus Straßenmusik, Clubsounds und Berliner Schnauze, erzählt vom Geruch der Großstadt, wilden Nächten, Berliner Miezen, pensionierten Bauchtänzerinnen und macht ordentlich Feuer unterm Hintern.

Was BERLINSKIBEAT für BRD und Berlin sind, sind in ganz ähnlicher Form FILS DE TEUHPU für Paris und Frankreich: Genregrenzen sprengend, entzückend verrückt mit Anleihen aus New Orleans- und Balkan Brass und: Energie pur. Sie

zu beschreiben oder gar musikalisch einzuordnen, ist eigentlich unmöglich.

Do, 22.9., 20.00 (Einlass: 19.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

VV: 19,55 € | AK: 22,00 € | erm.: 17,00 €

Veranstalter: franz.K



»Palästinensische Kinder und Jugendliche zeichnen ihre Welt«

Eröffnung der 7. Ausstellung mit Felicia Langer, Trägerin des Alternativen Nobelpreises

Kinderbilder aus den Flüchtlingslagern im Libanon, die die Fluchtursachen bewusst machen

Fr, 23.9., 19.30 Uhr | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6

Veranstalter: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Volkshochschule Reutlingen

»Tennis mit Pfiff! – Bewegung in Vielfalt ist unsere Stärke!«

»Tennis für alle!« heißt es. TENNIS, FIT & FUN! Schnuppertennis für Familien mit Kindern, Großeltern, Quereinsteiger/innen. Mit Infos rund ums Tennis, u.a. der Videofilm »Integration gelingt spielend« von David Preute, München. Zudem gibt es Einblicke zu »Tennis, Integration & Partizipation« mit Zugewanderten und jugendlichen Flüchtlingen. Die Tennisjugend bewirtet mit Speisen und Getränken aus ihren Herkunftsländern.

Im Rahmen der Aktion »Nowwemove« der Europäischen Sportwoche 2016. Info und Anmeldung: Dipl.-Psych. Gabriele Leibbrand (Tel.: 07121 578942 | Gabriele.Leibbrand@t-online.de) | Infos unter: www.leibbrand-tennis.de

Sa, 24.9., 10.00–13.00 Uhr | Tennis-Club SSV Reutlingen, An der Kreuzeiche 2/1 (neben dem Stadion)

Veranstalter: Deutsche Tennisschule Gabriele Leibbrand, Tennis-Club SSV Reutlingen e.V.

»Internationaler Brunch« – Der TKIV lädt ein!

Immer am letzten Sonntag im Monat lädt der Türkische Kultur- und Integrationsverein zum Brunch mit internationalen Köstlichkeiten. Dazu gibt es eine Dia-Show mit Eindrücken aus der Türkei und türkische live-Musik. Und natürlich gehören Austausch und geselliges Zusammensein dazu.

So, 27.9., 10.30 Uhr | Haus d. Jugend, Museumstr. 7

Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV) e.V.

Spotlight Soziokultur präsentiert:**Christine Chu: »ARIRANG – Wo ist Nordkorea?«**

Eine musikalisch-tänzerische Suche auf den Spuren ihres Vaters

Gemeinsam mit den Musikern Thomas Maos und Se-Mi Hwang wagt sich Christine Chu an ihre eigenen Wurzeln und nähert sich der bewegten Lebensgeschichte ihres in Nordkorea geborenen Vaters. In einer Kombination aus biografischen, musikalischen und tänzerischen Elementen, ergänzt um Interviewäußerungen des Vaters, behandelt das Stück Fragen nach den Auswirkungen von Migration und Exodus und dem damit einhergehenden Gefühl des Fremdseins, das sich nicht nur in der eigenen Biografie, sondern auch im Leben der nachfolgenden Generationen widerspiegelt.

So, 25.9., 18.00 (Einlass: 19.00) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

VV: 19,55 € | AK: 22,00 € | erm.: 17,00 €

Veranstalter: franz.K

FERDA-Café – Sprach- und Erzählcafé: »Internationale Tänze«

FERDA-Frauen tanzen gemeinsam Tänze aus verschiedenen Herkunftsländern. Herzlich willkommen sind alle, die mitmachen wollen!

Mo, 26.9., 9.30–11.30 Uhr | Haus der Familie, Pestalozzistr. 54

Veranstalter: FERDA – Internationale Elternschule/Familienforum

»Fluchtursachen bekämpfen – fair handeln!«

نحو عالم أفضل



Vortrag von Mona Bouazza und Fragerunde

Am Beispiel der 2006 gegründeten Organisation Fair Trade Lebanon erklärt Mona Bouazza, wie der Faire Handel funktioniert, was er bewirkt, welche Chancen er Kleinbauern im Libanon bietet. Aber auch welche Probleme es gibt, auch aufgrund der aktuellen unsicheren Lage, der Unruhen und der großen Flüchtlingsströme. Im Libanon leben momentan mehr als eine Million Flüchtlinge aus Syrien. Sie zu unterstützen, ihnen eine Arbeits- und Verdienstmöglichkeit zu bieten, dafür hat die UNO ein Projekt ins Leben gerufen, das auch Fair Trade Lebanon umsetzen möchte. Auch davon berichtet Mona. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit, Kostproben zu genießen.

**Mo, 26.9., Pfarrsaal der Marienkirche, Metzgerstr. 56 (neben Weltladen)
16.00–17.00 Uhr (in arabischer Sprache)**

19.00–20.30 Uhr (in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung)

Veranstalter: Eine Welt Verein Reutlingen

»Flüchtlinge begleiten – zwischen Höhenflug und Mühen der Ebene«

Abend für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit und für Interessierte, die sich engagieren wollen

Ehrenamtliches Arbeiten mit Flüchtlingen ist bereichernd und herausfordernd zugleich. Oft bleibt in dem hektischen Alltag der Flüchtlingsarbeitskreise und Asylcafés nicht genügend Zeit für kollegialen Wissens- und Erfahrungsaustausch. An diesem Abend soll für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit und Interessenten diese Möglichkeit bestehen. Es können auch Basisinformationen rund um das Thema Asyl, Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen sowie Hilfenetze für Flüchtlinge vermittelt werden.

Referentin: Christiane Schindler, Dipl. Pädagogin, Caritas-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Mo, 26.9., 18.00–20.30 Uhr (3 UE) | KEB-Bildungswerk, Schulstr. 28

Kein TN-Beitrag | Anmeldung: bis 19.9. ans Bildungswerk (einfache Anmeldung; max. 20 Teilnehmer/innen)

Veranstalter: KEB-Bildungswerk, Caritaszentrum

»Jerusalem – das Herzstück des Nahostkonflikts«

Vortrag von Judith Bernstein, Publizistin und Friedensaktivistin

Die Spannungen um Jerusalem sind bestimmender Teil des Nahostkonflikts und führen immer wieder zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Der Vortrag untersucht die politischen, religiösen und völkerrechtlichen Ansprüche der Konfliktparteien auf dieses Herzstück des Nahostkonflikts.

Mo, 26.9., 19.30 Uhr | Haus der vhs, Saal, Spendhausstr. 6

Veranstalter: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Volkshochschule Reutlingen

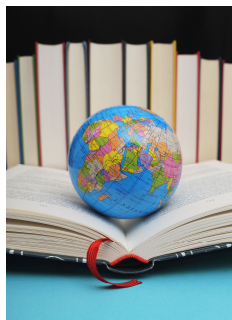
»Bücher aus aller Welt«

Kommen Sie mit auf eine Lese-Reise rund um den Globus: Reutlinger Bürger mit und ohne Migrationshintergrund stellen Bücher von Autoren aus verschiedenen Ländern vor. Die bibliophile Weltreise wird moderiert von Tanja Schleyerbach und Ute Bruckinger.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche hängt im Erdgeschoss der Stadtbibliothek Reutlingen eine Weltkarte, in der alle Besucher ihr Herkunftsland markieren dürfen.

Treffpunkt: Am Ovalen Tisch, 1. OG

Di, 27.9., 16.00 – 19.00 Uhr | Stadtbibliothek, Spendhausstr. 2, 1. OG
Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen



Zentrale Veranstaltung der Interkulturellen Woche 2016

»Vielfalt statt Einfalt – Kondschat und Friends«

oder: Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht (Vaclav Havel)

Musikalische Beiträge von Einheimischen und Flüchtlingen und Gedanken darüber, warum Menschen sich auf den Weg machen.

Moderation und Musik: Heiner Kondschat

Grußwort der Stadt Reutlingen durch Oberbürgermeisterin Barbara Bosch.

Herzliche Einladung zu diesem vielfältigen Mix in der Mitte der Interkulturellen Woche!

Di, 27.9., 20.00 Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

Veranstalter: Programm-AG Interkulturelle Woche 2016, Asylpfarramt, AK Flüchtlinge

»Quo vadis Europa? – Der Weg in die Hoffnung«

Eröffnung der 7. Ausstellung

Di, 27.9., 19.00 Uhr | Spitalhof, Wilhelmstraße 69

Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein

Rundgang durch die Stadtbibliothek in arabischer Sprache

تتم مرافقتكم في مكتبة مدينة رويتلينجن باللغة العربية

Ist Arabisch Ihre Muttersprache? Möchten Sie die Stadtbibliothek Reutlingen kennenlernen? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung in arabischer Sprache. Mit Tanja Schleyerbach und Selima Fellous

هل اللغة العربية هي اللغة الأم لديكم ؟ هل تريدون معرفة مكتبة المدينة؟ نقدم لكم دعوة من القلب لمرافقتكم في المكتبة باللغة العربية.

التواصل مع تانيا شلايرباخ و سليمة فلوس

Mi, 28.9., 17.00–18.00 Uhr

الأربعاء 28 سبتمبر 2016 الساعة 17:00

Stadtbibliothek, EG, Spendhausstr. 2

Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen

»Flüchtlingsgespräche« – »Auszüge«

Peter Sodann liest Bertolt Brecht, begleitet von Michael Letz

Mittlerweile 80 Jahre, geht Peter Sodann noch einmal mit einem großen Brecht-Text – den »Flüchtlingsgesprächen« – auf Tournee. Der Zusatz »Auszüge« ist bewusst doppeldeutig gemeint, denn es geht natürlich auch um die »Auszüge«, welche die öffentliche Diskussion und die Politik gegenwärtig dominieren.

Politisch verfolgten Menschen uneingeschränkte Schutzrechte zuzugestehen ist nicht nur aus humanitären Gründen geboten, sondern auch eine historische Pflicht insbesondere für Deutschland, denkt man an die vielen Menschen, die dieses Land nach dem Krieg wieder aufgebaut haben und dies nur konnten, weil sie im Exil Zuflucht gefunden hatten, darunter natürlich Bertolt Brecht selbst, Thomas Mann, Willy Brandt, Marcel Reich-Ranicki und viele andere. Ihnen allen widmete Brecht seine »Flüchtlingsgespräche«, die vom Alltag der aus Deutschland Vertriebenen, vertreten durch den Intellektuellen Ziffel und den Arbeiter Kalle, handeln.

Peter Sodann engagierte sich für den Antifaschismus in Deutschland, wurde wegen seiner kritischen Haltung gegenüber der DDR-Obrigkeit zu einer jahrelangen Haft verurteilt und bekam danach die Aufgabe, das neue Theater in Halle aufzubauen, das unter seiner Leitung eines der bedeutendsten Theater wurde. Weithin bekannt wurde er in der Rolle des Leipziger Tatort-Kommissars Bruno Ehrlicher, aus der er eine völlig neue Figur machte.

Der Pianist und Sänger Michael Letz steuert nicht nur Brechts Ziffel-Song, sondern auch andere Lieder zum Thema bei.

Mi, 28.9., 20.00 Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

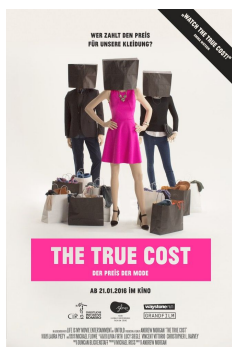
VV. 22,50 € | AK: 25,00 € | erm.: 20,00 €

Veranstalter: franz.K

**»The True Cost – Der Preis der Mode«**

USA 2015, Dokumentarfilm, Andrew Morgan, 92 Min. F., FSK: ab 6

Ein Pullover oder eine Hose für weniger als 10 Euro, ein Hemd für 5 – oft ist man begeistert, wie billig die neueste Mode bei uns zu haben ist. Doch wie kann es sein, dass Kleidung bei uns so wenig kostet? »THE TRUE COST – Der Preis der Mode« macht sich auf die Suche und verfolgt eindrucksvoll den Weg, den die Kleidung macht, bevor sie zu uns ins Geschäft kommt. Die bedrückende Antwort auf die Frage ist: Es darf nicht sein! Die Kosten für unsere Kleidung müssen andere bezahlen!



Mi, 28.9., 20.15 Uhr | Kamino Programm kino, Ziegelweg 3 (Wendler-Areal)

Veranstalter: Eine Welt Verein Reutlingen, Kamino Programm kino

BERUFSWEGE! 2016!**»Berufliche Anerkennung für ausländische Berufsqualifikationen«**

Wenn Sie neu nach Deutschland gekommen sind oder eine berufliche Neuorientierung anstreben, könnte ein berufliches Anerkennungsverfahren für Sie wichtig sein. Um im Ausland erworbene berufliche Qualifikationen bzw. akademische Abschlüsse hier zu verwerten, ist Information, qualifizierte Beratung und Unterstützung notwendig. Wir informieren Sie z.B. über folgende Themen: Wann macht eine berufliche Anerkennung Sinn? Was muss ich, was kann ich anerkennen lassen? Und wie starte ich ein Anerkennungsverfahren überhaupt? Außerdem nennen wir Ihnen Ansprechpartner, die weiterhelfen.

Referentinnen: Anja Gessler und Laura Giordano (IN VIA Ulm, Erstanlaufstelle und Kompetenzzentrum für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen)

Do, 29.9., 9.30–11.30 Uhr | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, Raum E.05
Veranstalter: Familienforum Reutlingen – AG Familie und Beruf

Für Weiterbildungsanbieter des Netzwerks Fortbildung sowie Beratende in der Weiterbildung bietet das Netzwerk für berufliche Fortbildung Regionalbüro Neckar-Alb von **14.00–17.00 Uhr** einen Fachvortrag zum selben Thema an. Anmeldung bis 19.9. an: neckaralb@regionalbuero-bw.de


Rundgang durch die Stadtbibliothek in französischer Sprache
Visite guidée de la Bibliothèque Municipale de Reutlingen

Ist Französisch Ihre Muttersprache? Möchten Sie die Stadtbibliothek Reutlingen kennenlernen? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung in französischer Sprache mit Jutta Zimmermann

Le français est votre langue maternelle? Vous avez envie de découvrir la Bibliothèque Municipale de Reutlingen? Nous vous invitons cordialement à la visite commentée en français avec Jutta Zimmermann.

Do, 29.9., 17.00–18.00 Uhr | Stadtbibliothek, EG, Spendhausstr. 2
Jeddi 29 septembre à 17h00 | Durée: 1h00
point de rencontre au rez-de-chaussée
Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen

»Wir sind das Volk«?

Rechtspopulistische Strategien als Herausforderung für die Demokratie

Ist der Rechtspopulismus als Teil der demokratischen Auseinandersetzung zu sehen und inwiefern stellt er eine Herausforderung für demokratisches Handeln dar?

Der Vortrag wird von einem Referenten des Teams meX gehalten, das zum 2015 neu gegründeten Fachbereich Extremismusprävention der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gehört.

Do, 29.9., 19.00 Uhr | Neustart gGmbH, Schulstrasse 9
Veranstalter: NEUSTART gGmbH (Bewährungshilfe, Gerichtshilfe, Täter-Opfer-Ausgleich)



»Auf dem Weg zur Schule«

Frankreich 2013, Dokumentarfilm, Pascal Plisson, F., 77 Min.; FSK: o.A.

Jungen und Mädchen aus vier verschiedenen Ländern - Kenia, Marokko, Indien und Argentinien - haben eines gemeinsam, einen aufregenden, aber auch gefährlichen und langen Schulweg, zwischen vier und 22 Kilometer. Das schreckt sie nicht ab, denn sie wollen mit aller Kraft eine gute Ausbildung, denn die kann ihnen ein anderes, ein besseres Leben eröffnen. Diese Hoffnung gibt ihnen Energie, sie überwinden Hindernisse und Ängste. Und sie bleiben trotz allem Kinder, die ihren Spaß haben wollen.



Do, 24.9. 19.30 Uhr | Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Straße 9

Veranstalter: Nachbarschafts- und Freundeskreis der Kreuzkirche, Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV) e.V., Yunus Emre Moschee in Kooperation mit der Film-AG der Kreuzkirche

Stadtführung in arabischer Sprache

Sie möchten Reutlingen besser kennen lernen, aber Ihr Deutsch ist noch nicht so perfekt, dass Sie an einer Führung in deutscher Sprache teilnehmen können? Auf einem Rundgang wird Ihnen Stadtführerin Salima Fellous die alte Reichsstadt Reutlingen zeigen und auf Arabisch Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart vermitteln.

Herzliche Einladung an alle Interessierten! Die Führung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich per Mail an sfellous@gmx.de zur Führung an.

Fr, 30.9., 15.30 Uhr | Treffpunkt: Bistro Alexandre, Marktplatz

Veranstalter: Stadt Reutlingen – Kulturstadt

**Rundgang durch die Stadtbibliothek in englischer Sprache****Guided tour in the city library**

Ist Englisch Ihre Muttersprache? Möchten Sie die Stadtbibliothek Reutlingen kennenlernen? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Führung in englischer Sprache mit Maria Weber

Is English your first language? We invite you to a guided tour through our city library Reutlingen in English with Maria Weber. Come and get to know the city library! We look forward to meeting you there.

Fr, 30.9., 17.00–18.00 Uhr | Stadtbibliothek, EG, Spendhausstr. 2

Friday, the 30 september at 5 pm | Duration: 1h

meeting point is in the foyer

Veranstalter: Stadtbibliothek Reutlingen

Tag des Flüchtlings 2016

»Gerechtigkeit schafft Frieden«

Ökumenischer Gottesdienst zum »Tag des Flüchtlings«

Gedenken an die Menschen, die auf der Flucht ums Leben kommen; Hoffnung für uns, dass wir als Menschen auf dieser einen Erde auch in Frieden leben könnten; Erinnerung an die Gerechtigkeit, die wachsen muss, damit Frieden möglich ist – all dies hat in dem diesjährigen Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings seinen Platz.

Anschließend gibt es Essen und Trinken und Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie noch ein bisschen bleiben. Gerne können Sie auch etwas Leckeres fürs Büffet mitbringen.

Fr, 30.9., 18.00 Uhr | Citykirche, Nikolaiplatz

Veranstalter: AK Flüchtlinge, Asylpfarramt Reutlingen

Asylcafés und Flüchtlings-Freundeskreise in Reutlingen

- **Asylcafé Betzingen** → Mo, 17.30–19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Steinachstr. 4
- **»Café International« Betzingen** → Do, 17.00–19.00 Uhr
Alte Eisenbahnschule, Eisenbahnstraße 14
- **Asylcafé Hl. Geist** → Mo, 17.30–19.30 Uhr
Gemeindezentrum Hl. Geist, Hindenburgstr. 75
- **Asylcafé Ringelbach** → Di, 17.30–19.30 Uhr
ridaf-Cafeteria, Ringelbachstr. 195/01
- **»Treffpunkt Mensch« Asylcafé Brenz** → Di, 19.00–21.00 Uhr
Pfarrsaal Marienkirche, Metzgerstr. 56
- **Asylcafé Metzgerstraße** → Do, 19.00–21.00 Uhr
Mütter-und Nachbarschaftszentrum, Metzgerstr. 15
- **»Café international« Asylcafé Ohmenhausen** → Mi, 18.00–20.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Mahdachstr. 50
- **»Treffpunkt Bronnweiler International«** → Do, 16.00–18.00 Uhr
Turnverein Bronnweiler – Vereinsraum, Im Wiesaztal 64
- **»Café International« Gönningen** → Do, 17.00–19.00 Uhr
Ratsstube (hinter dem Rathaus), Kirchstraße 4
- **Asylcafé Römerschanze** → Mi, 17.30–19.30 Uhr
Ehem. IB-Wohnheim, Allensteinerstr. 46
- **»Café/211« Storlach/Voller Brunnen** → Do, 17.00–19.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Mitnachtstraße 211 (ab Sept. 2016)
- **Asylcafé Sondelfingen** → Mi, 17.30–19.00 Uhr
Saal der Johanneskirche, Friedhofstr. 14
- **»Café International« Orschel-Hagen** → Mo, 17.30–19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Jubilatekirche, Nürnberger Str. 192 (ab Sept. 2016)

Info unter www.asyl-rt.de oder bei:

- Asylpfarramt | Ines Fischer | Tel.: 07121 4924766
- Caritas-Flüchtlingsarbeit | Sigrid Godbillon / Mark Schaefer |
Tel.: 07121 165612
- Stadt Reutlingen – Stabsstelle Bürgerengagement | Anke Bächinger |
Tel.: 07121 303 5771

»Tag der Offenen Moschee«

Reutlinger Moscheen laden ein zum Kennenlernen und Gespräch

Beim »Tag der offenen Moschee« können Einblicke in die Vielfalt des Islam und der islamischen Kultur gewonnen und so der interreligiöse und interkulturelle Dialog unterstützt und gefördert werden.

In der Ahmadiyya-Gemeinde gibt es eine Infoveranstaltung zum Thema »Ahmadiyya und Islam«.

Mo, 3.10., 11.00–19.00 Uhr | Gebetszentrum, Wörthstr. 55

Veranstalter: Ahmadiyya-Gemeinde

Weitere Moscheen und Gebetsräume:

Mo, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | Gebetszentrum, St. Leonhard-Str. 28/1

Veranstalter: Internationale islamische Gemeinschaft e.V.

Mo, 3.10., 11.00–18.00 Uhr | DITIB Yunus Emre Moschee, Wörthstr. 131

Veranstalter: Muslim Gemeinde Reutlingen e.V.

»Menschen und Themen: Wolfgang Bauer«

Zeitgespräche zu Gesellschaft, Kultur und Religion

Der Reutlinger Journalist Wolfgang Bauer (* 1970 in Hamburg) ist bekannt für seine packenden, dramatischen Reportagen von allen Brandherden und Krisengebieten dieser Welt.

In seinem Buch »Über das Meer« (2014) befasst er sich mit syrischen Flüchtlingen, schildert die Schicksale, die sich hinter den abstrakten Zahlen verbergen, und die dramatischen Umstände der Flucht – ein authentisches Dokument, zugleich ein leidenschaftlicher Appell für eine humanitäre Flüchtlingspolitik.

Bauers neuestes Buch »Die geraubten Mädchen« (2016) greift ein Ereignis vom April 2014 aus dem Nordosten Nigerias auf: 276 Schülerinnen wurden bei einem Überfall eines Kommandos der Terrororganisation Boko Haram entführt. Erzählungen von Frauen, denen die Flucht gelungen war, bieten exklusive Einblicke in das Innenleben der Organisation und zeichnen ein detailliertes Bild des Schreckensregimes von Boko Haram. Zugleich beleuchtet das Buch die historischen und politischen Hintergründe des Terrors. Vor allem aber verleiht es den Mädchen eine kraftvolle Stimme, die von Leid und Gewalt erzählt, aber auch von Mut. Und von Hoffnung.

Wolfgang Bauer war nach dem Studium der Islamwissenschaft, Geografie und Geschichte freiberuflich als Journalist, u.a. für das Schwäbische Tagblatt, den Stern und den Focus tätig. Er wurde u.a. mit dem Katholischen Medienpreis, dem Deutschen Journalistenpreis und dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet.

Gesprächspartner: Bernhard Bosold und Ulla Heinemann

Mi, 5.10., 20.00 Uhr | Spitalhofsaal, Marktplatz

Beitrag: 8,- € | erm. 5,- € – Vorverkauf im Bildungswerk

Veranstalter: KEB-Bildungswerk, Stadt Reutlingen, Kreissparkasse Reutlingen

»Der Koran für Christen – Gemeinsamkeiten entdecken«

Auch wenn der Islam zur deutschen Lebenswirklichkeit gehört, gibt es viele Vorbehalte gegen den Islam und auch gegen Muslime. Umso wichtiger ist es, das Heilige Buch der Muslime, den Koran, kennenzulernen und sich ein eigenes Bild von dem zu machen, was den Islam prägt.

Informationen über den Koran, seine Entstehung, Themen und Botschaft, und der Vergleich zwischen Aussagen des Korans mit denen der Bibel sollen einen Weg zum Verständnis des Glaubens der Muslime und zum Gespräch zwischen den Religionen öffnen.

Referent: Hermann-Josef Frisch, Pfarrer i. R. (Erzbistum Köln) und Autor vieler Bücher in den Bereichen Religionspädagogik, Gemeindearbeit, theologische Erwachsenenbildung und Religionswissenschaft.

Do, 6.10., 19.00 Uhr | GZ Hohbuch, Pestalozzistraße 50

Beitrag: 6,- €

Veranstalter: Evangelische Bildung Reutlingen (EBR), katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Reutlingen (keb)

»Syrien, zum Lachen und Weinen«

Theaterszenen über Syrien von syrischen Flüchtlingen in Zusammenarbeit mit und vorgetragen von patchworkartists unter Leitung von Marcus Wendig, mit Musik, Gesprächen und syrischen Spezialitäten, konzipiert und organisiert von der Initiativgruppe »Flüchtlinge helfen Flüchtlingen«.

Parallel dazu wird in der Volkshochschule eine Foto- und Audio-Ausstellung der Organisation »Adopt a revolution« gezeigt und für die Unterstützung ziviler Projekte in Syrien geworben. ⇒ <https://www.adoptrevolution.org/>

Ergänzend zeigt die Stadtbibliothek Reutlingen vom 4. bis 15. Oktober in einer kleinen Ausstellung im 1.OG Medien zu Syrien.

Do, 6.10., 19.30 Uhr | Haus der vhs, Spendhausstr. 6, EG

Veranstalter: Volkshochschule, AK Flüchtlinge, Asylpfarramt, Arbeiterbildung e.V., Kulturzentrum franz.K

»Runder Tisch Antidiskriminierung Reutlingen«

Welche Schritte ist das Netzwerk inzwischen gegangen, was wurde erreicht und was steht noch an, um die Antidiskriminierungsarbeit in Reutlingen voranzubringen? Neben einem Input, Informationen und Diskussion bietet der Runde Tisch auch Gelegenheit zum Austausch und zum Vernetzen. Offen für alle, die gegen jegliche Form von Diskriminierung sind.

Do, 6.10., 17.00–19.00 Uhr | Haus der Jugend, Museumsstr. 7

⇒ ⇒ ⇒ **Hinweis: »T.A.L.K.«**

Ein Jugendantidiskriminierungsprojekt

Das Jugend-Projekt T.A.L.K. startet wieder ab September. Eingeladen sind Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die Lust auf Hip Hop Tanz, Rap, Graffiti oder Fotos haben. Es geht um ihre Stimme und Sicht auf die Dinge, die sie bewegen!

Am Ende werden die Ergebnisse auf der großen franz.K-Bühne präsentiert

Jeden Mi, von 28.9.2016 bis Juli 2017 | franz.K, Unter den Linden 23

14-16 Uhr Hip Hop Tanz | 14-16 Uhr Foto – Graffiti | 16-18 Uhr Rap

Veranstalter: Runder Tisch Antidiskriminierung



»Die Braut, die sich traut« – Geschichten von sechs Bräuten

Theaterstück von und mit Ruhsar Gümüsdal

Ruhsar Gümüsdal, Schauspielerinnen und studierte Germanistinnen, erzählt komisch-tragische Lebensgeschichten von Bräuten aus aller Welt. Entwurzelt aus der Heimat und dem Elternhaus geht es auf die Reise in die Ehe. Ziel ist die Fremde, ein fernes Land mit anderen Sitten und Bräuchen, dessen Sprache man nicht kennt. Der einzige Halt ist der Ehemann, mit dem sich die Hoffnungen, Erwartungen und Wünsche erfüllen sollen. Was wenn jedoch nicht?

Egal was kommt: eine Frau hat die Stärke, ihr Leben in den Griff zu bekommen. So wie »die Braut, die sich traut«.

Fr, 7.10., 19.30 Uhr | Citykirche, Nikolaiplatz

Veranstalter: Familienforum/FERDA, Forum muslimischer Frauen



»Palästinensische Kinder und Jugendliche zeichnen ihre Welt«

Kinderbilder aus den Flüchtlingslagern im Libanon machen Fluchtursachen bewusst

Kinderbilder aus den Flüchtlingslagern im Libanon spiegeln ungeschminkt die Ängste und Nöte, aber auch Träume der Menschen in den Krisengebieten des Nahen Ostens und machen damit Fluchtursachen bewusst. Nur die Kenntnis und das Verständnis für diese Fluchtursachen wird Konflikte nachhaltig überwinden können.



Eröffnung: ↗ Fr, 23.9., 19.30 Uhr | Veranstaltung: ↗ Mo, 26.9., 19.30 Uhr

Fr, 23.9., – Sa, 29.10., 8.00–21.00 (Sa: 8.00–12.00 Uhr) | Haus der vhs, Spendhausstr. 6

Veranstalter: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Volkshochschule

»Quo vadis Europa? – Der Weg in die Hoffnung«

Ausstellung mit prämierten Werken aus dem 9. DQ Internationalen Karikatur-Wettbewerb über Flucht und Flüchtlinge

Angesichts des unsinnigen Krieges im Nahen Osten wandern seit fast vier Jahren große Menschenmengen aus Syrien in die ganze Welt, die meisten versuchen über die Türkei und Griechenland oder über Italien nach Zentraleuropa zu gelangen. Auf der Suche nach Lösungen schlossen europäische Länder mit der Türkei ein Abkommen, nach dem die Flüchtlinge gegen eine Zahlung von 3 Milliarden Euro in der Türkei verbleiben sollen! Doch der »Menschenhandel« läuft ungestört weiter und jeden Tag sind neue Tragödien von Menschen auf der Flucht zu vernehmen.

Der von Erdogan Karayel durchgeführte Wettbewerb soll anregen, (möglichst) vorurteilsfrei humane und innovative Lösungswege zu entwickeln.

Eröffnung: ↗ Di, 27.9., 19.00 Uhr

Di, 27.9. – Mo, 4.10., 10 – 18 Uhr | Spitalhof, Wilhelmstraße 69

Veranstalter: Türkischer Kultur- und Integrationsverein (TKIV) e.V.

»Krieg: Stell Dir vor, er wäre hier. –**Fluchtpunkt Europa und unsere Verantwortung«**

Medientisch zum Stöbern und Nachlesen, zum Anschauen und Informieren

Das EPIZ, eine Service- und Informationsstelle zu Globalem und Interkulturellem Lernen, bietet ganzjährig, außer in den Schulferien, folgende Dienstleistungen an:

- (Fern-)Leihbibliothek für entwicklungsbezogene Themen: Unterrichtsmaterialien, Lern-Kisten, Spiele, DVDs, CDs und Zeitschriften
- Pädagogisch-didaktische Beratung zur Realisierung entwicklungspolitischer Themen und Projekte im Unterricht
- Fortbildungen für Lehrkräfte und außerschulische Mitarbeiter/innen pädagogischer und entwicklungspolitischer Einrichtungen
- Vermittlung von Kontakten und Beratung bei Süd-Nord-Vernetzungen von Schulen / Schulpartnerschaften
- Das Programm »Bildung trifft Entwicklung« vermittelt ehemalige Entwicklungshelfer/innen als Referent/innen in Schulen, Jugend- und Erwachsenenbildung.
- Workshop-Angebote im »Globalen Klassenzimmer« für Schüler/innen zu Themenfeldern des Globalen Lernens. Kontakt: Tel.: 07121-9479981

Kontakt und Info: Tel.: 07121 491060, Fax: 07121 491102

E-Mail: info@epiz.de, <http://www.epiz.de>

Di/Do, 27./29.9.; 4./6.10., 14.00–17.00 Uhr | EPIZ, Wörthstr. 17

Veranstalter: EPIZ Reutlingen, Bibliothek

Impressum

Programm-Arbeitsgruppe 26. Interkulturelle Woche in Reutlingen:

- Solmaz Aksu-Yagci (Neustart gGmbH)
- Kerstin Bröcker (Landratsamt Reutlingen)
- Thomas Becker (Volkshochschule Reutlingen)
- Carmen Gramer / Vera Stokic (Stadt Reutlingen – Referat für Migrationsfragen)
- Ute Bruckinger (Stadtbibliothek Reutlingen)
- Christa Herter-Dank (BruderhausDiakonie – Fachd. Jugend, Bildung, Migration)
- Ibrahim Cömert / Nesrin Gelberi / Adil Kirmizibayrak (TKIV e.V.)
- Ines Fischer (Asylpfarramt Reutlingen)
- Birgit Heinlin (Agentur für Arbeit Reutlingen)
- Suzan Karabay / Gabriele Leibbrand / Susanne Stutzmann (Familienforum Reutlingen – FERDA / AK »Berufswege«)
- Claudia Klatt (Eine Welt Verein)
- Ingrid Koschwitz (Netzwerk Kultur Reutlingen e.V.)
- Jana Mokali (Diakonieverband RT; DWW Fachstelle für IKO)
- Thomas Münch (Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten)
- Ingrid Rumpf (Flüchtlingskinder im Libanon e.V.)
- Andreas Roth (Kulturzentrum franz.K)
- Christiane Schindler (Caritas-Zentrum Reutlingen)

Koordination: Kath. Dekanat Reutlingen-Zwiefalten – Geschäftsstelle

Auflage: 7500

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie, Reutlingen

Deutsch für Flüchtlinge

Asylcafes im Ringelbach, im Hohbuch, in Ohmenhausen, in Bad Urach

Sprachkenntnisse sind unverzichtbar für die Alltagsbewältigung und Integration in Deutschland. Im Rahmen von Deutschförderangeboten der Asylcafés bringen pädagogisch qualifizierte Ehrenamtliche Flüchtlingen grammatische Strukturen bei, üben spielerisch Alltagskommunikation, erweitern den Wortschatz und verbessern die Aussprache. Die Kurse werden vom KEB-Bildungswerk unterstützt und sind für alle Flüchtlinge offen.

Leitung bzw. Ansprechpartner: Brigitte Albrecht (Reutlingen), Ingrid Estiry (Reutlingen), Valentina Fink (BruderhausDiakonie), Sigrid Godbillon (Caritaszentrum), Inge Greineck (Reutlingen), Christa Herter-Dank (BruderhausDiakonie), Hans Kapp (Gönnungen), Brigitte Saß (Bad Urach), Mark Schaefer (Caritaszentrum), Maria-Teresa Urzúa-Billian (Reutlingen), Waltraut Wisniewski (Reutlingen) und andere

ab Mo, 12.9., wöchentlich an verschiedenen Werktagen und Zeiten

Verschiedene Orte in Reutlingen und in Bad Urach

Veranstalter: Asylcafés, KEB-Bildungswerk

»Bagoma« – Offenes afrikanisches Trommeln

Trommelrhythmen gehören in vielen Ländern Afrikas zum Alltag: Besucher werden empfangen oder Feste gefeiert. Die vielfältigen Wechsel zwischen Gruppenspiel und Solopartien lassen Trommelmusik als eine Urform des späteren Jazz erkennen.

In der Gruppe werden das Zusammenspiel geübt und Solopartien entwickelt. Vielleicht ergibt sich Gelegenheit, gemeinsam öffentlich aufzutreten.

Trommeln werden gestellt, können auch mitgebracht werden.

Referent: Francis Ssentumbwe (Uganda), Trommellehrer

Anfängerkurs: Do, 15.9.16–26.1.17 (14-tägig), 20.00–21.30 Uhr

GZ Hl. Geist, Alteburg-/Hindenburgstr.

Gebühr: € 5,- pro Treffen | Anmeldung: Kirchengemeinde St. Lukas –

Cornelia Hosp Tel. 07121-69669811, E-Mail: cornelia.hosp@drs.de

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Lukas, KEB-Bildungswerk

Christlich – Islamischer Gesprächskreis im Asylcafé Heilig Geist

Gespräche mit muslimischen Geflüchteten

Die Abende sind inhaltlich abgeschlossen, es können auch einzelne Abende besucht werden.

Leitung: Iris Bosold, Bernhard Bosold, Cornelia Hosp

jew. Mo, 17.45–19.00 Uhr | GZ Hl. Geist, Alteburg-/Hindenburgstr.

Kontakt: Kirchengemeinde St. Lukas, Cornelia Hosp, Telefon 07121/

69669811, cornelia.hosp@drs.de

→ Mo, 12.9.: Führung durch die Heilig Geist Kirche

Interreligiöse Themen: Beten, Initiationsriten Taufe und Beschneidung, Maria in beiden Religionen, Jesu Tod in beiden Religionen

→ Mo, 10.10.: Gottesdienst im Islam

Erläutert werden Elemente der Moschee wie Turm, Mihrab und Minbar sowie Aufgaben eines Imam, Frauen im Gottesdienst

»Licht zwischen den Zeiten – Der Holocaust und die Frage nach Vergebung«

Eine Lesung begleitet von jüdischen Liedern

Martina Bäurle liest aus ihrem Buch »Licht zwischen den Zeiten – Journeys to Forgiveness...«, begleitet von Selda Vogelsang mit jüdischen Liedern.

Mi, 12.10., 20.00 (Einlass: 19.30) Uhr | franz.K, Unter den Linden 23

VV: 5,75 € | AK: 7,00 € | erm.: 5,00 €

Veranstalter: franz.K

»Maultaschen international«

Schwäbische, chinesische, türkische, italienische Maultaschen

FERDA 2016
Internationale Elternschule
kooperationsprojekt des Familienforums
Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Reutlingen

Teigtaschen mit Fleisch-, Käse- oder Gemüsefüllung in unterschiedlichen Formen finden sich auf (fast) allen Speiseplänen der Welt. Wir kochen miteinander – ab 16.00 Uhr – und laden ab 18.00 Uhr unsere Familien und Freunde zum gemeinsamen Internationalen Maultaschen-Schmaus ein.

Mi, 19.10., ab 16.00 Uhr | Haus der Familie, Pestalozzistraße 54

Anmeldung bitte an: Haus der Familie, 9296-11 oder 0163-9729721

Veranstalter: FERDA/Familienforum Reutlingen und Initiative »Komm in Form« des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz

»Muslime in Deutschland – Herausforderungen und Chancen«

Information und Gespräch besonders für Engagierte in der Migrationsarbeit

Der Islam ist mit insgesamt 1,4 Milliarden Anhängern weltweit die zweitgrößte Weltreligion nach dem Christentum. Von den über 4 Millionen Muslimen in Deutschland hat etwa die Hälfte die deutsche Staatsbürgerschaft; viele von ihnen werden dauerhaft in Deutschland bleiben und die deutsche Gesellschaft mitgestalten. Über den Islam und die Muslime wird viel gesprochen, dennoch sind die Grundlagen meist nicht bekannt und es stellen sich zahlreiche Fragen: Was glauben Muslime und welche Elemente sind im Islam zentral? Wie sind Muslime in ihrer Vielfalt in Deutschland organisiert? Welche Anliegen und Probleme haben sie?

Zunächst werden die zentralen Inhalte des Islams dargestellt und verschiedene Islamverbände und Gruppen (Sunniten, Schiiten, Aleviten, Ahmadiyya, Salafisten) in Deutschland vorgestellt. Unter anderem werden folgende Themen angesprochen:

- Entwicklung der muslimischen Gemeinschaft seit dem Anwerben der Gastarbeiter
- Bedeutung von Moscheen und der dort wirkenden Imame
- Islamische Jugendarbeit
- Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Anschließend haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und über Erfahrungen zu sprechen.

Dr. Hussein Hamdan, Islam- und Religionswissenschaftler, Projektleiter »Muslime als Partner in Baden-Württemberg«

Fr, 21.10., 16.00–19.00 Uhr (4 UE) | KEB-Bildungswerk, Schulstraße 28

Beitrag: € 25,- (Ehrenamtliche € 6,-; bitte bei der Anmeldung Tätigkeit angeben) | Zuschüsse für Engagierte in der Flüchtlings(bildungs)-arbeit möglich

Veranstalter: KEB-Bildungswerk